

Veranstalter: Deutscher Rat für Landespflege (DRL) und Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Arbeitsgruppe „Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher Räume“.

Termin: 19. und 20. Oktober 2005.

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Einsteinsaal (5. OG), Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin.

Wegbeschreibung: Das Akademiegebäude liegt in Berlin-Mitte, direkt am Gendarmenmarkt. Wir empfehlen eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, U-Bahn Linie U2 (Ausstieg „Hausvogteiplatz“) bzw. Linie U6 (Ausstieg „Stadtmitte“).

Anmeldung: Bitte mit beigefügter Antwortkarte bis spätestens zum 10. Oktober 2005 an:

Deutscher Rat für Landespflege, Geschäftsstelle
Konstantinstr. 110, D-53179 Bonn
Tel. (0228) 33 10 97 Fax: (0228) 33 47 27
E-Mail: DRL-Bonn@t-online.de
Internet: <http://www.landespflege.de>

Die Anmeldungen sind mit Eingang des Teilnahmebeitrages verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Rückerstattung des Teilnahmebeitrages erfolgt nur bei Eingang einer schriftlichen Abmeldung beim DRL bis zum 12.10.2005. Danach bzw. bei Nichtteilnahme wird der Beitrag trotzdem zur Zahlung fällig bzw. kann nicht zurückerstattet werden.

Teilnahmebeitrag: 55,- Euro, ermäßigt 42,- Euro.

Kontoverbindung: Deutscher Rat für Landespflege e. V., Sparda Bank West e. G., Konto-Nr.: 31 31 66, BLZ: 370 605 90, Stichwort „Energie“, Name der teilnehmenden Person.

Verpflegung: Am 19.10. besteht die Möglichkeit, an einem einfachen Mittagsimbiss teilzunehmen. Der zu überweisende Teilnahmebeitrag erhöht sich in diesem Fall um 5,- Euro (gesamt 60,- bzw. 47,- Euro).

Übernachtung: Zur Reservierung von Hotelunterkünften empfehlen wir den Hotel Reservation Service unter <http://www.hrs.de>.



Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (vormals Preußische Akademie der Wissenschaften) ist eine Fach- und Ländergrenzen überschreitende Gelehrten-gesellschaft und zugleich eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Kernbereiche ihrer Arbeit bilden die geisteswissenschaftliche Forschung, die Bearbeitung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Zukunftsprobleme in interdisziplinären Arbeitsgruppen sowie der Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Deutscher Rat für Landespflege
Schirmherr: Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler

Symposium

Die Auswirkungen erneuerbarer Energien auf Natur und Landschaft

19./20. Oktober 2005

Berlin

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Anlass und Zielsetzung

In seinem aktuellen Projekt will der DRL die Auswirkungen, Chancen und Risiken erneuerbarer Energien für Natur und Landschaft aus naturschutzfachlicher und landschaftsästhetischer Sicht untersuchen. Ziel ist die Entwicklung von Leitbildern und Lösungsstrategien. Dadurch sollen die möglichen Konflikte zwischen Naturschutz und den erneuerbaren Energien entschärft bzw. die Diskussion um deren Einsatz versachlicht und vorangebracht werden.

Verschiedene Fachvorträge sollen zur Beantwortung der Fragen beitragen, an welchen Standorten und unter welchen Bedingungen sich die Nutzung erneuerbarer Energien aus Naturschutzsicht mehr oder weniger eignet. Auch Möglichkeiten zur Nutzung eventuell vorhandener Synergieeffekte zwischen erneuerbaren Energien und Naturschutz sollen diskutiert werden, z. B. im Rahmen der Grünlandbewirtschaftung und damit der Offenhaltung der Landschaft.

Der DRL wird aus den Ergebnissen des Symposiums eine bewertende Stellungnahme erarbeiten, die konkrete Empfehlungen für die zuständigen Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebene enthalten soll.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und durch Mittel der Lennart-Bernadotte-Stiftung.



LENNART-BERNADOTTE-STIFTUNG

Deutscher Rat für Landespflege



Der Deutsche Rat für Landespflege ist ein unabhängiges Gremium von Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachgebieten und Institutionen mit Sitz in Bonn, das sich seit seiner Gründung 1962 gutachtlich zu Themen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der nachhaltigen Entwicklung der Landschaft äußert und unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Bundespräsidenten steht.

Programm

Mittwoch, 19. Oktober 2005

10.00 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Werner Konold, Sprecher des DRL, Freiburg</i>
	Einführungsvorträge
10.10 Uhr	Die Bedeutung erneuerbarer Energien in der Energiepolitik des Bundes <i>Dr. Harald Kohl, Ref. Allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten der Erneuerbaren Energien, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin</i>
10.40 Uhr	Strategische Bedeutung erneuerbarer Energien aus der Sicht eines internationalen Energieunternehmens <i>Prof. Dr.-Ing. Kurt Häge, Mitglied des Vorstandes Vattenfall Europe AG, Berlin</i>
11.10 Uhr	Diskussion
	Fachvorträge: Windenergie
11.30 Uhr	Räumliche Dimensionen der Windenergie und Auswirkungen aus naturschutzfachlicher Sicht am Beispiel der Vögel und Fledermäuse <i>Dr. Hermann Hötter, Michael-Otto-Institut im NABU, Berghausen</i>
11.50 Uhr	Anforderungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege an den Ausbau der Windenergie <i>Wilhelm Breuer, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Geschäftsbereich Naturschutz, Hannover</i>
12.10 Uhr	Diskussion

12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Postervorstellung
	Fachvorträge: Solarenergie
15.10 Uhr	Räumliche Dimensionen der Solarenergie und Auswirkungen aus naturschutzfachlicher Sicht – Position des NABU <i>Dr. Frank Musiol, NABU Geschäftsstelle Bonn</i>
15.30 Uhr	Perspektiven für eine Nutzung der Solarenergie in Übereinstimmung mit Leitbildern der Landespflege <i>Hans Leicht, Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Augsburg</i>
15.50 Uhr	Diskussion
16.10 Uhr	Kaffeepause
	Fachvorträge: Wasserkraft
16.30 Uhr	Räumliche Dimensionen der Wasserkraft und Auswirkungen aus naturschutzfachlicher Sicht <i>Ulrich Dumont, Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen</i>
16.50 Uhr	Perspektiven für eine Nutzung der Wasserkraft in Übereinstimmung mit Leitbildern der Landespflege <i>Reiner Diemel, Dezernat 53.1 Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Regierungspräsidium Gießen</i>
17.10 Uhr	Diskussion
18.00 Uhr	Ende des 1. Veranstaltungstages
	Donnerstag, 20. Oktober 2005

	Fachvorträge: Biomasse
09.10 Uhr	Räumliche Dimensionen und Auswirkungen des Biomasseanbaus aus landschaftspflegerischer Sicht <i>PD Dr. Michael Rode, Institut für Umweltplanung, Universität Hannover</i>
09.30 Uhr	Ökologische Auswirkungen von Energiewäldern <i>Frank Burger, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising</i>
09.50 Uhr	Diskussion
10.10 Uhr	Wiederherstellung gestörter Kulturlandschaften und Inwertsetzung durch nachwachsende Rohstoffe zur energetischen Nutzung <i>Dr. Oliver Bens, Lehrstuhl für Bodenschutz und Rekultivierung, BTU Cottbus</i>
10.30 Uhr	Bioenergienutzung und Kulturlandschaftsentwicklung – Kompatibilitäten, Synergien, Unverträglichkeiten <i>Dr. Tobias Plieninger, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin</i>
10.50 Uhr	Diskussion
11.10 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Perspektiven und Szenarien für eine nachhaltige Biomassenutzung <i>Dr. Daniela Thrän, Institut für Energetik und Umwelt, Leipzig</i>
11.50 Uhr	Ökobilanz der Nutzung von Biomasse <i>Kirsten Wiegmann, Ökoinstitut Darmstadt</i>
12.10 Uhr	Diskussion
13.00 Uhr	Ausblick
13.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

per Fax: (0228) 33 47 27

per E-Mail: DRL-Bonn@t-online.de

**Deutscher Rat für Landespflege
- Geschäftsstelle -
Konstantinstr. 110**

53179 Bonn

Anmeldung

zum Symposium „Die Auswirkungen der erneuerbaren Energien auf Natur und Landschaft“ am 19./20. Oktober 2005, Berlin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften.

.....
Name, Vorname

.....
Institution

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

Ich nehme am Symposium am 19./20. Oktober 2005 teil.

- Den Teilnahmebeitrag von 55,- Euro, der u. a. Tagungsunterlagen, Pausengetränke (7,- Euro) und den Tagungsband (wird nach Fertigstellung zugesandt) beinhaltet, überweise ich bis spätestens zum 10. Oktober 2005 unter dem Stichwort „Energie“ und Angabe meines Namens auf das Konto des DRL bei der Sparda Bank West e. G., Konto-Nr.: 31 31 66, BLZ: 370 605 90.*
- Ich zahle den ermäßigten Studierendenbeitrag von 42,- Euro, der Nachweis ist beigefügt (Bankverbindung s. oben).*
- Ich möchte am Mittagsimbiss am 19.10. in der Akademie (eine Suppe und belegte Brötchen) teilnehmen und überweise zusätzlich zum Teilnahmebeitrag 5,- Euro (gesamt 60,- bzw. 47,- Euro).*

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Anmeldung wird mit Eingang des Teilnahmebeitrages verbindlich. Eine Benachrichtigung erfolgt nur, wenn die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

.....
Datum

.....
Unterschrift